

## **Hauptversammlung**

Mittwoch, 24. Mai 2023

---

Aus den Ausführungen von

**Matthias Zachert**

Vorsitzender des Vorstands der LANXESS AG

(Es gilt das gesprochene Wort)

Guten Morgen, meine sehr geehrten Damen und Herren,  
im Namen des gesamten Vorstands möchte ich Sie  
sehr herzlich zu unserer diesjährigen  
Hauptversammlung willkommen heißen.

Rede Hauptversammlung 2023

Seite 2 von 18

Als ich Sie hier im Mai vergangenen Jahres begrüßt  
habe, standen wir alle noch frisch unter dem Eindruck  
des russischen Überfalls auf die Ukraine. Gerade  
einmal zwei Monate lag der Angriff damals zurück. Und  
viele von uns werden zu diesem Zeitpunkt noch an die  
Möglichkeit eines schnellen Friedens geglaubt haben.

Inzwischen – 12 Monate später – herrscht  
Ernüchterung. Unvermindert gehen die grausamen  
Kämpfe weiter und unvermindert groß ist das Leid der  
Menschen in der Ukraine. Die Hoffnung auf einen  
schnellen Frieden hat sich zerschlagen.

Angesichts dieses Grauens mag es unangemessen  
erscheinen, heute über die Auswirkungen zu sprechen,  
die dieser Krieg auch auf die Wirtschaft und uns als  
Unternehmen hat.

Doch als Unternehmer müssen wir uns damit auseinandersetzen. Das ist unsere Verantwortung – gegenüber unseren Mitarbeitern, Kunden ... und gegenüber Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären.

Rede Hauptversammlung 2023

Seite 3 von 18

Dieser Verantwortung sind wir auch im vergangenen Jahr wieder gerecht geworden. Mit vereinten Kräften haben wir uns dramatisch steigenden Energie- und Rohstoffkosten genauso wie instabilen weltweiten Lieferketten entgegengestellt, haben zukunftsweisende Entscheidungen für LANXESS getroffen und wichtige Projekte umgesetzt.

Mein herzlicher Dank hierfür geht an all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit, die sich im vergangenen Jahr wieder mit all ihrer Energie für unser Unternehmen eingesetzt haben!

Getragen wurde ihr großer Einsatz dabei vom starken Fundament, auf das wir LANXESS in den vergangenen Jahren gestellt haben. Wir haben das Unternehmen entscheidend umgebaut und uns auf Märkte



fokussiert, in denen wir Wachstum erwarten und zu Innovation und Nachhaltigkeit beitragen können. Dass dies der richtige Kurs ist, zeigt das Geschäftsjahr 2022, von dem ich Ihnen nun gerne berichte.

Rede Hauptversammlung 2023

Seite 4 von 18

## **Bilanz**

Eines will ich dabei gleich vorwegnehmen: 2022 war für LANXESS ein erfolgreiches Jahr.

Unser Konzernumsatz lag 2022 mit zirka 8,1 Milliarden Euro um mehr als 32 Prozent über dem Vorjahreswert von zirka 6,1 Milliarden Euro.

Unser EBITDA vor Sondereinflüssen stieg um 14,1 Prozent auf 930 Millionen Euro nach 815 Millionen Euro im Vorjahr. Damit lag das Ergebnis innerhalb der prognostizierten Bandbreite von 900 Millionen bis 950 Millionen Euro.

Unsere EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen erreichte 11,5 Prozent nach 13,4 Prozent im Vorjahr. Der

Rückgang ergab sich aus der Weitergabe stark gestiegener Kosten sowie rückläufigen Absatzmengen.

Rede Hauptversammlung 2023

Seite 5 von 18

Das Konzernergebnis aus fortzuführendem Geschäft stieg deutlich um 60 Prozent und betrug 184 Millionen Euro gegenüber 115 Millionen Euro im Vorjahr. Nicht enthalten sind hier die Ergebnisse des ausgegliederten Geschäftsbereichs High Performance Materials, der als nicht fortgeführtes Geschäft ausgewiesen wurde – hiervon werde ich gleich berichten.

Ich habe es bereits betont: 2022 war ein äußerst herausforderndes, aber auch erfolgreiches Jahr für LANXESS. Wir wollen daher unsere Politik einer mindestens stabilen Dividende konsequent fortsetzen, auch wenn 2023 noch einmal anspruchsvoller wird. Wir schlagen der Hauptversammlung daher eine Dividende von 1,05 Euro je Aktie vor. Dies entspricht der Dividende des Vorjahres und einer Ausschüttungssumme von insgesamt rund 90,7 Millionen Euro.

## Rahmenbedingungen

Rede Hauptversammlung 2023

Seite 6 von 18

Meine sehr geehrten Damen und Herren, während sich die Kennzahlen bei Umsatz und Ergebnis deutlich verbessert haben, haben sich die Rahmenbedingungen hingegen deutlich verschlechtert. Diese gehörten sogar zu den schwierigsten, die wir in den vergangenen zehn Jahren erlebt haben. Insbesondere hier in Deutschland.

Wie so viele meiner Vorstandskollegen aus der Chemie mache ich mir große Sorgen um den Industriestandort Deutschland. Und ich spreche das öffentlich genauso offen an, wie im direkten Austausch mit der Politik. Meine Botschaft ist dabei seit vielen Jahren und insbesondere in den vergangenen 12 Monaten immer dieselbe: Um im weltweiten Wettbewerb bestehen zu können, benötigen wir die passenden Rahmenbedingungen. Dazu gehören wettbewerbsfähige Energiepreise, schnelle Genehmigungsverfahren, eine bessere Infrastruktur und eine industriefreundliche Grundeinstellung. Doch auf all diesen Feldern hat sich wenig bis nichts verbessert.



Im Gegenteil: Der Ukraine-Krieg hat die schon lange nicht mehr wettbewerbsfähigen deutschen Energiepreise noch einmal dramatisch ansteigen lassen. Einzelne Maßnahmen wie die Abschaffung der EEG-Umlage im vergangenen Jahr hatten wie erwartet nicht die Kraft, die Preisentwicklung einzudämmen und die Strompreise international wettbewerbsfähig zu machen.

Gleichzeitig kämpfen wir hierzulande weiterhin mit einer überbordenden Bürokratie. Im Vergleich mit anderen Ländern dauern unsere Genehmigungsverfahren schlicht zu lang und es fehlt an Planungssicherheit. Dass im vergangenen Jahr ein LNG-Terminal in Rekordzeit genehmigt wurde, ändert nichts an diesem Bild. Was wir dringend brauchen, sind flächendeckend einfachere und schnelle Genehmigungsverfahren.

Und kritisch bleibt auch die Frage der Infrastruktur. Es herrscht Sanierungsstau. Wo aber Brücken nicht mehr oder nur noch eingeschränkt befahrbar sind, trifft das unmittelbar die Industrie und ihre Standorte. Höhere

logistische Komplexität führt zu steigenden Kosten, was ebenfalls der Wettbewerbsfähigkeit schadet. Ein weiterer Nachteil im internationalen Vergleich.

Rede Hauptversammlung 2023

Seite 8 von 18

All diese Standortfaktoren haben unmittelbaren Einfluss auf Deutschlands Attraktivität als Wirtschaftsstandort – und die nimmt stetig ab. Im jüngsten Länderindex Standortattraktivität, der 21 Industrienationen miteinander vergleicht, sind wir um weitere vier Plätze auf Rang 18 zurückgefallen. Deutschland wird durchgereicht!

Andere Märkte dagegen bauen ihre Attraktivität aus. Die USA mit ihrer aktiven Industriepolitik setzen hier Maßstäbe. Das Land fördert die Re-Industrialisierung und Herstellung nachhaltiger Produkte im Heimatmarkt. Hier stimmen die Rahmenbedingungen. Und das hat großen Einfluss auf unternehmerische Entscheidungen – auch bei LANXESS.

Wir haben unsere Marktposition in Nordamerika konsequent ausgebaut. Heute liegt sie bei circa 26 Prozent, wohingegen sie in Deutschland bei



17 Prozent verharret. Von rund 5 Milliarden Euro, die wir als Unternehmen seit 2017 investiert haben, flossen rund 80 Prozent in die Vereinigten Staaten. Und diesen Kurs werden wir beibehalten, denn ich bin überzeugt, dass die wirtschaftliche Bedeutung der USA weiter zunehmen wird.

Rede Hauptversammlung 2023

Seite 9 von 18

Meine sehr geehrten Damen und Herren, Ihnen mag meine Kritik bekannt vorkommen. Und in der Tat, ich habe sie in den vergangenen Monaten mehrfach wiederholt. Doch es ist auch Teil unserer unternehmerischen Verantwortung, Missstände wie diese offen und ausdauernd anzusprechen. Besonders dann, wenn kaum Veränderung hin zum Besseren zu erkennen ist.

Lassen Sie mich eines klarstellen: Ich will Deutschland nicht schlechtreden. Ich kritisiere diese Zustände, weil mir unser Land wichtig ist. Es ist ein großartiges Land. Ein Land mit globalen Marktführern, maßstabsetzenden Technologien und Produkten.

Vor all dem steht aber ein großes NOCH! Wenn wir wollen, dass unsere Heimat auch künftig im internationalen Wettbewerb mitspielen kann, müssen wir jetzt handeln. Mein unermüdlicher Appell an die Politik daher: Schaffen Sie jetzt die richtigen Rahmenbedingungen. Nur dann können wir als Industrie auch kraftvoll dazu beitragen, den Wohlstand unseres Landes zu erhalten.

## Transaktionen

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, das abgelaufene Geschäftsjahr hat uns einiges abverlangt. Es hat uns aber auch gezeigt, dass das heutige LANXESS selbst in Zeiten starken Gegenwinds noch große Gestaltungskraft besitzt. Und diese haben wir genutzt, um unseren Weg in Richtung Spezialchemie weiterzugehen.

Im Juli 2022 haben wir die Übernahme des Geschäftsbereichs Microbial Control des US-amerikanischen Konzerns International Flavors & Fragrances abgeschlossen.



Die Transaktion macht uns zu einem der weltweit größten Anbieter von antimikrobiellen Schutzprodukten und erhöht unsere Präsenz im immer wichtiger werdenden US-Markt. Gleichzeitig stärkt sie unser Segment Consumer Protection und dessen Geschäftsbereich Material Protection Products, in die wir das Geschäft Microbial Control eingegliedert haben.

Rede Hauptversammlung 2023

Seite 11 von 18

Und dabei haben wir es nicht belassen. Ende Mai 2022 haben wir das Geschäftsportfolio von LANXESS mit einer zweiten Transaktion geschärft. Dafür haben wir unseren Geschäftsbereich High Performance Materials in ein Joint Venture mit dem Private Equity Investor Advent International eingebracht. Zu dem Joint Venture gehört außerdem das Engineering-Materials-Geschäft des niederländischen Konzerns Royal DSM.

Im Zuge der Transaktion haben wir einen Anteil von rund 40 Prozent an dem Joint Venture und zudem Ende März eine Zahlung von rund 1,3 Milliarden Euro erhalten. Diese wird unsere Verschuldung im zweiten Quartal dieses Jahres deutlich senken.

Das Gemeinschaftsunternehmen heißt Envalior und steht für einen Jahresumsatz von mehr als 3 Milliarden Euro. Die Produktportfolios, die Wertschöpfungsketten und die globale Aufstellung der zusammengeführten Geschäfte ergänzen sich hervorragend. Mit seinen innovativen Produkten wird Envalior zukunftsweisende Entwicklungen – etwa in der Elektromobilität – maßgeblich mitgestalten.

Rede Hauptversammlung 2023

Seite 12 von 18

Mit der Gründung von Envalior und der Akquisition von Microbial Control haben wir unsere strategische Transformation nun zu einem großen Teil abgeschlossen. In den kommenden Monaten werden wir uns ganz auf die Integration der neuen Geschäfte konzentrieren.

## **Nachhaltigkeit**

Meine sehr geehrten Damen und Herren, Sie sehen, wir wollen gestalten. Für uns heißt das: Wo wir Chancen sehen, ergreifen wir sie. Und: Wir machen nicht auf halber Strecke Halt. Nicht im Geschäftsalltag und natürlich auch dann nicht, wenn es darum geht, zur



Lösung der drängenden Herausforderungen unserer Zeit beizutragen. Wir haben deshalb im vergangenen Jahr auch unseren Nachhaltigkeitskurs ehrgeizig weiterverfolgt.

Rede Hauptversammlung 2023

Seite 13 von 18

Sie alle werden sich erinnern: Vor fast 4 Jahren haben wir uns das Ziel gesetzt, bis 2040 bei unseren direkten Emissionen in der Produktion und bei Energieträgern klimaneutral zu sein.

2022 haben wir uns nun die Emissionen unserer Lieferketten vorgenommen ... und uns erneut ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. Mit unserem Net Zero Value Chain-Programm wollen wir bis 2050 auch hier klimaneutral sein. Die Maßnahmen, mit denen wir dieses Ziel erreichen wollen, haben wir ganz konkret festgelegt:

Wir werden unseren Rohstoffeinkauf umstellen und zunehmend nachhaltige Rohstoffe beziehen, die beispielsweise pflanzlichen Ursprungs sind, aus einem Recycling-Prozess stammen und/oder mit erneuerbaren Energien hergestellt werden.



Des Weiteren werden wir den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck bei der Auswahl von Transportmitteln künftig stärker gewichten und damit weiter optimieren.

Rede Hauptversammlung 2023

Seite 14 von 18

Dritter Hebel sind unsere Produkte. Hier werden wir unser Angebot an klimaneutralen Produkten und Lösungen mit geringem CO<sub>2</sub>- Fußabdruck kontinuierlich ausbauen. Mittelfristig wollen wir emissionsreduzierte und klimaneutrale Varianten für all unsere Produkte anbieten. Dass wir das können, zeigt schon jetzt unser Geschäftsbereich Flavor & Fragrances. Bereits bis zum Ende dieses Jahres wird er für sein gesamtes Portfolio an Aroma- und Duftstoffen, Konservierungsmitteln und Produkten für Tiernahrung nachhaltige Produktvarianten anbieten.

Andere Geschäftsbereiche werden nachziehen. Bis 2050 wollen wir dann ausschließlich klimaneutrale Produkte im Portfolio haben.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, mit Initiativen wie der Net Zero Value Chain tragen wir dazu bei, die Zukunft kommender Generationen zu sichern. Gleichzeitig



vereinen wir hiermit aber auch Nachhaltigkeit und Geschäft. Unsere Kunden sind längst immer stärker auf der Suche nach nachhaltigen Lösungen. Und genau das bietet ihnen die Transformation unseres Produktportfolios in Richtung Klimaneutralität. Eine klassische Win-Win-Situation.

Rede Hauptversammlung 2023

Seite 15 von 18

Und als solche würde ich auch unser zweites großes Nachhaltigkeitsprojekt des vergangenen Jahres sehen – die Product Carbon Footprint Engine. Eine echte Innovation und von LANXESS-Mitarbeitern entwickelt.

Das vom TÜV Rheinland zertifizierte Instrument berechnet automatisiert den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck unserer Produkte. Es greift dabei auf Daten aus unterschiedlichen Bereichen unseres Unternehmens zu und berechnet die entstandenen Emissionen. Erfasst werden Treibhausgas-Emissionen während der Produktion, produktspezifische Emissionen, die mit den eingesetzten Rohstoffen, Energien, Betriebsmitteln und den Transporten zusammenhängen sowie Emissionen bei der Abfallentsorgung.

Auch dieser Ansatz ist ein schönes Beispiel dafür, wie wir Nachhaltigkeit und Kundenbedürfnisse perfekt verbinden können. Denn für unsere Kunden hat unser Service enormen Mehrwert. Sie alle sind bestrebt, die Nachhaltigkeit ihrer Lieferkette zu erhöhen. Unsere Product Carbon Footprint Engine erleichtert es ihnen, dieses Ziel zu erreichen.

Rede Hauptversammlung 2023

Seite 16 von 18

## **Ausblick**

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, LANXESS und seine Mitarbeiter haben 2022 einmal mehr bewiesen, dass sie widrigen Bedingungen Stand halten können. Mehr noch, gemeinsam haben wir gezeigt, dass wir LANXESS selbst dann noch zu einem guten Ergebnis führen und erfolgreich weiterentwickeln, wenn uns der Wind ins Gesicht bläst. Darauf dürfen wir stolz sein. Das abgelaufene Geschäftsjahr dürfte uns allerdings nur einen Vorgeschmack auf die Herausforderungen des laufenden Geschäftsjahrs gegeben haben. Bereits in den ersten Monaten dieses Jahres hat es sich deutlich abgezeichnet: 2023 wird ein hartes Jahr für die Chemie und damit auch für LANXESS.





Die gedämpfte Nachfrage, die wir bereits im letzten Quartal 2022 deutlich gespürt haben, hält bis heute an. Ebenso hat sich die Reduktion von Lagerbeständen bei Kundenindustrien Anfang dieses Jahres belastend niederschlagen. Die Energie- und Rohstoffkosten werden in den Monaten, die vor uns liegen, ein Unsicherheitsfaktor bleiben. Gleiches gilt für die Auswirkungen des Ukraine-Krieges. Insgesamt bleiben für dieses Jahr viele Fragezeichen.

Ich gehe daher davon aus, dass das erste Halbjahr besonders schwer verlaufen wird. Zugleich bin ich vorsichtig optimistisch, dass sich unser wirtschaftliches Umfeld zum zweiten Halbjahr deutlich beleben wird. Mit dieser Annahme im Blick erwarte ich für das Gesamtjahr ein EBITDA vor Sondereinflüssen aus fortzuführendem Geschäft zwischen 850 und 950 Millionen Euro.

Für das laufende Jahr wird unser Fokus klar darauf liegen, den Widrigkeiten die Stirn zu bieten. Das gerade angesprochene EBITDA und ein hoher Cashflow werden dabei höchste Priorität haben.



Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, der Mensch wächst mit seinen Aufgaben, heißt es. Und genauso verhält es sich mit LANXESS und seinen Menschen. Gemeinsam haben wir unser Unternehmen transformiert, es stärker und widerstandsfähiger gemacht. Wir haben gelernt, große Herausforderungen anzugehen, Hindernisse zu überwinden und sind an all dem gewachsen. Ich bin mir deshalb sicher, dass uns auch die Prüfungen, die das Geschäftsjahr 2023 für uns bereithält, nicht aufhalten werden. Unser Weg geht weiter voran!

Rede Hauptversammlung 2023

Seite 18 von 18

Ich freue mich, wenn Sie dabei fest an unserer Seite stehen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!